

## Vorlesung Wirtschaftsstrafrecht

### Gliederung

#### A. Einführung

- I. Abgrenzung Wirtschaftsdelikte/Allgemeindelikte
- II. Rechtsgutsorientierte Betrachtung der einschlägigen Tatbestände; Vorverlagung von Strafbarkeiten

#### B. Allgemeiner Teil im Wirtschaftsstrafrecht

- I. Blankettgesetze und Strafgesetze mit rechtsnormativen Tatbestandsmerkmalen
  1. Begriff des Blankettgesetzes – Technik des Hineinlesens
  2. Fragen der Gesetzesbestimmtheit bei Blankettgesetzen
  3. Irrtumslehre bei Blankettgesetzen und Strafgesetzen mit rechtsnormativen Tatbestandsmerkmalen
    - a) Abgrenzung des § 16 von § 17 StGB
    - b) Abgrenzung des untauglichen Versuchs vom Wahndelikt
  4. Probleme bei der Übernahme außerstrafrechtlicher Auslegungen
  5. Fragen der zeitlichen Geltung (§ 2 Abs. 3, 4 StGB)
- II. Umgehungshandlungen und Ansätze zu ihrer strafrechtlichen Erfassung
  1. Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten und Scheingeschäfte
  2. Wirkung von Genehmigungen und Beachtlichkeit rechtsmissbräuchlich erlangter Verwaltungsakte
- III. Sonderdelikte
  1. Organ- und Vertreterhaftung nach § 14 StGB
  2. Figur des faktischen Geschäftsführers
- IV. Weitere Probleme der Zurechnung strafrechtlicher Verantwortlichkeit am Beispiel der strafrechtlichen Produkthaftung
  1. Kausalitäts- und Nachweisfragen
  2. Probleme bei Kollegialentscheidungen
  3. Konsequenzen der Arbeitsteilung im Wirtschaftsleben
  4. Garantenstellungen bei strafrechtlicher Produkthaftung
- V. Weitere Fragen der Garantenstellung im Wirtschaftsleben
  1. Duldung von Straftaten Betriebsangehöriger durch deren Vorgesetzten
  2. Duldung von Straftaten gleichgeordneter Organe an der Unternehmensspitze
- VI. Sanktionen gegen Juristische Personen, Unternehmen und Verbände als solche
  1. Juristische Personen, Unternehmen und Verbände als Adressaten des Strafrechts?
  2. Unternehmensgeldbuße
  3. Verfall
  4. Einziehung
- VII. Sonderfragen der Rechtfertigung
  1. „Berufsgemäßes Verhalten“ als Rechtfertigungsgrund?
  2. § 34 StGB als „Rechtfertigungsgrund“ für Wirtschaftsstraftaten?
  3. Bedeutung behördlicher Genehmigungen

#### C. Besonderer Teil des Wirtschaftsstrafrechts

- I. Betrug als Wirtschaftsdelikt
- II. Betrugsähnliche Sonderdelikte (§§ 264, 264 a, 265 b)

- III. Straftaten beim Wertpapierhandel
- IV. Untreue im Wirtschaftsleben
- V. Bankrott und Insolvenzverschleppung (einschließlich Überblick über Begleitdelikte)
- VI. Geldwäsche
- VII. Korruptionsdelikte (§§ 331 ff, §§ 229 ff. und § 298 StGB)
- VIII. Im Überblick: UWG, Steuerhinterziehung

**Die Reihenfolge und Zuordnung zu einzelnen Themenbereichen ist nur als ungefähre Anhaltspunkt zu verstehen; Verschiebungen durch eingehendere Vertiefung des Stoffs an der einen und Straffung an der anderen Stelle sind jederzeit möglich.**

Literaturhinweise:

- Beck/Valerius*, Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht, 2009, 214 S., 19,90 €.
- Hellmann/Beckemper*, Wirtschaftsstrafrecht, 3. Auflage 2010, 426 S., 29,80 €.
- Hellmann/Beckemper*, Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht, 2. Auflage 2010, 168 S., 19,80 €.
- Kudlich/Oglakcioglu*, Wirtschaftsstrafrecht, 2011, 241 S., 24,95 €.
- Rönnau/Saliger*, Wirtschaftsstrafrecht, 2008, 30,00 €.
- Tiedemann*, Wirtschaftsstrafrecht, Einführung + Allgemeiner Teil, 3. Aufl., 2010, 241 S., 25,80 €.
- Tiedemann*, Wirtschaftsstrafrecht, Besonderer Teil mit wichtigen Gesetzes- und Verordnungstexten, 3. Aufl., 2011, 416 S., 29,80 €.
- Wittig*, Wirtschaftsstrafrecht, 2. Auflage 2011, 508 S., 28,90 €.
- 
- Achenbach/Ransiek*, Handbuch Wirtschaftsstrafrecht, 3. Auflage 2011.
- Müller-Gugenberger/Bieneck*, Handbuch des Wirtschaftsstraf- und -ordnungswidrigkeitenrechts, 5. Aufl. 2011.
- Wabnitz/Janovsky*, Handbuch des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts, 3. Aufl. 2007.
- Volk*, Verteidigung in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, 2006.